



universität
wien

Institut für Kunstgeschichte

Renate Wagner-Rieger (1921–1980) Leben, Werk und Wirkung

Eine Konferenz zum 100. Geburtstag
der Wiener Kunst- und Architekturhistorikerin

11.–12. Nov. 2021
Online auf Zoom

Foto: Archiv, Institut f. Kunstgeschichte, Uni Wien



Anmeldung bitte unter wagner-rieger-konferenz.kunstgeschichte@univie.ac.at bis 10. November 2021

Donnerstag, 11. November 2021

10:00

Begrüßung: Sebastian Schütze,
Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät,
Universität Wien

10:15

Einführung: Ingeborg Schemper (Wien)

10:40–12:00

Würdigung und biographische Notizen

Moderation: Ingeborg Schemper (Wien)

**Renate Wagner-Rieger: die Lehrerin und Forscherin,
die Vorgesetzte, der Mensch**

Walter Krause (Wien)

**Das Grab von Julius von Schlosser, die Büste von Josef Thorak
und Renate Wagner-Rieger. Aufgaben einer Assistentin
am Institut für Kunstgeschichte um 1955**

Friedrich Polleroß (Wien)

12:00–12:15

Kaffeepause

12:15–14:00

**Renate Wagner-Rieger
und die Erforschung des Mittelalters**

Moderation: Werner Telesko (Wien)

**Renate Wagner-Riegers „Lehr- und Wanderjahre“ –
italienische Itinerarien 1951–1959**

Dieter Halama (Pressbaum)

Architekturgeschichte als dynamischer Prozess

Mario Schwarz (Wien / Palermo)

**„Repräsentations- und Gebrauchstypen“:
Renate Wagner-Rieger und die Ordensarchitektur**

Wolfgang Schenkluhn (Halle a.d.S.)

14:00–15:00

Mittagspause

15:00–16:00

**Bauideen des Barock bei Renate Wagner-Rieger
und ihre Rezeption**

Moderation: Herbert Karner (Wien)

**Renate Wagner-Rieger:
Zur Typologie des Barockschlosses**

Heiko Laß (München)

**Renate Wagner-Rieger
und die Barockforschung in Kroatien**

Dubravka Botica (Zagreb)

16:00–16:15

Kaffeepause

16:15–17:15

**Renate Wagner-Rieger
und die Neubewertung des Klassizismus**

Moderation: Mario Schwarz (Wien/Palermo)

„Eine Verflechtung von Strömungen“.

Renate Wagner-Rieger zur Wiener Architektur des Klassizismus

Anna Mader-Kratky (Wien)

Greek Classicism in the Age of Historicism:

Reconsidering Renate Wagner-Rieger's methodological Example

Irene Fatsea (Volos)

18:00-19:00

Keynote Lecture

Moderation: Andreas Nierhaus (Wien)

**Vom „kubischen Stil“ zur „Neuen Sachlichkeit“?
Das Prinzip der Bekleidung in Wiens Architektur
im 19. Jahrhundert**

Ákos Moravánszky (Zürich)

Freitag, 12. November 2021

9:00–10:30

**Die Rezeption der Schriften Renate Wagner-Riegers
in der Kunstgeschichte Ostmitteleuropas**

Moderation: Maximilian Hartmuth (Wien)

Renate Wagner-Rieger and the Croatian Art History

Dragan Damjanović (Zagreb)

Die Stilgeschichte in der Auffassung von Renate Wagner-Rieger

Jindřich Vybíral (Prag)

Renate Wagner-Rieger und der Historismus in Budapest und Wien

József Sisa (Budapest)

10:30–10:45

Kaffeepause

10:45–12:30

**Renate Wagner-Riegers Beiträge zur Erforschung
der Kunst des 19. Jahrhundert**

Moderation: Meinrad v. Engelberg (Darmstadt)

„Bild einer Epoche“? Renate Wagner-Riegers

**„Ringstraßenwerk“ im Kontext der internationalen
Neubewertung des 19. Jahrhunderts**

Andreas Nierhaus (Wien)

**Der Historismus des 19. Jahrhunderts – „rein künstlerisch“
betrachtet**

Werner Telesko (Wien)

**Renate Wagner-Riegers Beitrag zur Definition des Begriffs
„Historismus“**

Dieter Dolgner (Halle a.d.S.)

12:30–13:30

Mittagspause

13:30–15:30

Renate Wagner-Rieger heute – Rezeption und Perspektiven

Moderation: Werner Telesko (Wien)

„Architekturen des Inauthentischen“? Zur Neubewertung des Historismus 50 Jahre nach dem Ringstraßenprojekt

Meinrad v. Engelberg (Darmstadt)

Ringstraßenforschung im frühen 21. Jahrhundert.

Wo die „Enkelschüler*innen“ weiterforsch(t)en

Julia Rüdiger (Linz / Wien)

Forschungsperspektiven zur Skulptur in der Nachfolge Wagner-Riegers

Caroline Mang (Wien) und Ingeborg Schemper (Wien)

15:30–15:45

Kaffeepause

15:45–16:45

Renate Wagner-Riegers Impulse für die österreichische Denkmalpflege

Moderation: Julia Rüdiger (Linz/Wien)

Renate Wagner-Rieger und das Wiener Stadtbild

Aleksandra Szymanowicz-Hren (Wien/Klagenfurt)

Renate Wagner-Rieger und der ambivalente Umgang der österreichischen Denkmalpflege mit dem Historismus im Laufe des 20. Jahrhunderts

Paul Mahringer (Wien)

16:45–17:00

Abschlussdiskussion

Der Programmteil **Erinnerungen und Ausblicke – Ehemalige Schüler*innen im Gespräch** wird auf einen späteren Zeitpunkt als physische Veranstaltung verschoben. Nähere Informationen dazu folgen.

Konzeption und Organisation der Tagung:

Ingeborg Schemper (Universität Wien)

Julia Rüdiger (Katholische Privat-Universität Linz)

Caroline Mang (Universität Wien)

Werner Telesko (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Mit freundlicher Unterstützung und Förderung von:

Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien



**Kunsthistorische
Gesellschaft**



Universität Wien

Institut für Kunstgeschichte

Campus der Universität Wien, Hof 9

Garnisongasse 13, 1090 Wien

kunstgeschichte.univie.ac.at